

Mehr Power und Pepp für die G-Klasse

Mercedes-Benz hat die G-Klasse überarbeitet. Die Modelle der Baureihe bekommen Euro-6-Motoren mit bis zu 16 Prozent mehr Leistung bei weniger Verbrauch. Für den G 500 gibt es einen neuen 4,0-Liter-V8-Biturbomotor, der im Showcar G 500 4x4² Premiere hatte. Er leistet 310 kW / 422 PS bei einem Drehmoment von 610 Newtonmetern. Ein neu abgestimmtes Fahrwerk mit optimierten Stoßdämpfern sowie eine feinfühligere ESP-Regelung sollen in allen Modellen die Fahrstabilität und den Straßenkomfort. Ebenfalls aufgewertet wurden Exterieur und Interieur. Neu im Programm ist eine exklusive AMG-Sonderedition.

Im Mercedes-Benz G 350 d steigt die Leistung von 155 kW / 211 PS auf 180 kW / 245 PS, das Drehmoment klettert von 540 auf 600 Nm. Der AMG G 63 leistet künftig 420 kW / 571 PS (+20 kW / 27 PS) und bietet ein Drehmoment von 760 Nm. Im AMG G 65 leistet der Zwölfzylinder statt 450 kW / 612 PS künftig 463 kW / 630 PS bei 1000 Nm. Die Modelle G 350 d, G 500 und AMG G 63 sind serienmäßig mit einer Start-Stopp Funktion ausgerüstet. Auf Wunsch ist für den G 500 eine neue Verstelldämpfung mit Sport- und Komfort-Stufe erhältlich.

Optisch sind die überarbeiteten G 350 d und G 500 vor allem am neu designten Stoßfänger und der jetzt serienmäßigen AMG Kotflügelverbreiterung in Wagenfarbe zu identifizieren. Der G 350 d erhält zudem serienmäßig 18-Zoll-Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design. Ins Interieur des G 350 d und G 500 zieht das Kombiinstrument in Zwei-Tubenoptik mit 11,4-cm-Multifunktionsdisplay sowie neu gestalteten Zeigern und Zifferblättern ein. Auch die beiden AMG- Modelle erhalten ein neu designtes Kombiinstrument. Für sie gibt es außerdem neue und peppige Farb-Pakete.

Mit dem Sondermodell Edition 463 setzt Mercedes-AMG in der G-Klasse besondere sportliche Akzente. Zu den exquisiten Zutaten im Interieur zählen unter anderem eine zweifarbige Instrumententafel, zweifarbige Sitze in edlem Designo-Leder mit Seitenwangen in Carbonleder und Kontrastziernähten, Sitz- und Türmittelfeldern im Rautendesign, Zierelemente in Carbon sowie Türzuziehgriffe in

Nappaleder. Ein Unterschutz aus Edelstahl, seitliche Sportstreifen, ein Schutzleisten-Einleger in schwarzer Aluminium-Optik sowie exklusive 21-Zoll-Schmiederäder unterstreichen die Exklusivität des Sondermodells, das als G 63 und G 65 erhältlich sein wird.

Die überarbeitete G-Klasse wird ab Mitte des Jahres bestellbar sein. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG G 63.



Mercedes-AMG G 63.



Mercedes-AMG G 63.



Mercedes-AMG G 63.



Mercedes-Benz G 500.



Mercedes-Benz G 500.



Mercedes-AMG G 63.



Mercedes-Benz G 500.



Mercedes-Benz G 500.



Mercedes-AMG G 65.



Mercedes-AMG G 65.



Mercedes-Benz G 350 d.



Mercedes-AMG G 65.



Mercedes-AMG G 63.
